

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)**

vom 30. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2024)

zum Thema:

**Verbesserung der Fußgängersicherheit von Schülern an der Falkenberger  
Chaussee**

und **Antwort** vom 18. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19281  
vom 30. Mai 2024  
über Verbesserung der Fußgängersicherheit von Schülern an der Falkenberger Chaussee

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie bewertet der Berliner Senat bzw. das zuständige Bezirksamt die Situation an der Falkenberger Chaussee im Hinblick auf die Fußgängersicherheit für die Schülerinnen und Schüler der Phönix-Grundschule und der 14. Integrierten Sekundarschule?

Antwort zu 1:

Nach aktueller Lagebeurteilung der Polizei Berlin ist die verkehrliche Situation an den Schulen mit Stand vom 6. Juni 2024 als unauffällig einzustufen. Unfallhäufungspunkte wurden bisher nicht festgestellt.

Auch das Bezirksamt Lichtenberg teilt mit, dass ihm keine neuen Hinweise aus der Schulgemeinschaft der Phönix-Grundschule vorliegen, seitdem die Schule am 21. November 2022 Thema der AG Schulwegsicherheit des Bezirks war. Sollten Hinweise aus der Schulgemeinschaft an das Bezirksamt herangetragen werden, wird die Situation unter Beteiligung der zuständigen Ämter, der Schulgemeinschaft und der Polizei besprochen.

Durch die vorhandene Lichtzeichenanlage an der Falkenberger Chaussee / Welsestraße wird den Schulkindern eine sichere Überquerung der Fahrbahn und der Straßenbahngleise ermöglicht.

Ein Grünschnitt zur Entfernung etwaiger Sichtbehinderungen durch den Bewuchs erfolgte im Jahr 2023. Des Weiteren wurden in der Wartiner Straße Haltverbote geschaffen.

Frage 2:

Welche (konkreten) Planungen gibt es seitens des Berliner Senats bzw. des zuständigen Bezirksamtes, um die Überquerung der Falkenberger Chaussee zwischen der Wendeschleife und der Phönix Grundschule sowie der 14. Integrierten Sekundarschule für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern?

Frage 3:

Wann ist mit einer konkreten Verbesserung der Situation für die Schülerinnen und Schüler zu rechnen (bitte mit Zeitplan)?

Antwort zu 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Durch den zuständigen Polizeiabschnitt 31 wurde eine dauerhafte Aufstellung des Gefahrenzeichens 136 gem. Anlage 1 zu § 40 Abs. 6 Straßenverkehrs-Ordnung („Kinder“) beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin mit Abschluss der Baumaßnahmen an der Wartiner Straße / Falkenberger Chaussee angeregt.

Frage 4:

Wie viele Verkehrsunfälle mit Fußgängerbeteiligung gab es in den letzten drei Jahren auf der Falkenberger Chaussee im Bereich der Phönix-Grundschule und der 14. Integrierten Sekundarschule?

Antwort zu 4:

Zur Auswertung von Verkehrsunfällen im Sinne der Fragestellung wurde die Falkenberger Chaussee in 13057 Berlin zwischen der Wartiner Straße und der Welsestraße betrachtet. Im Betrachtungszeitraum vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2024 wurden keine Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden polizeilich dokumentiert (Stand: 5. Juni 2024).

Frage 5:

Gibt es spezielle Maßnahmen oder Programme seitens des zuständigen Bezirksamtes, um Schülerinnen und Schüler über sicheres Verhalten im Straßenverkehr aufzuklären?

Antwort zu 5:

Die Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung ist eine übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe der Schulen. Die Grundschulverordnung sieht in jeder Jahrgangsstufe für diese Thematik mindestens 10 Wochenstunden pro Schuljahr vor. Die Schulen werden zur Umsetzung auf der Grundlage des bestehenden Rahmenlehrplans u. a. durch das Arbeits- und Erkundungsheft für den sicheren Schulweg „Der mobile Bär“ für die Jahrgangsstufen 1 und 2 unterstützt. Das Heft wird den Schulen jährlich kostenfrei von der Unfallkasse Berlin zur Verfügung gestellt. Weitere Akteure unterstützen als Unterzeichner der Berliner Charta für Verkehrssicherheit die Schulen durch ihre Projekte für selbstständiges, sicheres und nachhaltiges Verhalten im Straßenverkehr.

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt mit, dass für jede Schule mit Klassen 1 bis 6 nach und nach ein aktualisierter Schulwegplan erstellt wird. Darüber hinaus werden in der bezirklichen Jugendverkehrsschule Programme wie zum Beispiel die Fahrradprüfung (Fahrradführerschein) für die Schülerinnen und Schüler angeboten.

Berlin, den 18.06.2024

In Vertretung  
Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt